

VISION

Gemeinden pflanzen Gemeinden, weil Gottes Herzschatz für diese Welt sie bewegt

Gottes Barmherzigkeit bleibt für immer und ewig, sie gilt allen Menschen, die in Ehrfurcht vor ihm leben. Lukas 1,50

UNSER AUFTRAG: Wozu verpflichten wir uns?

Christliche Gemeinden verschiedener Denominationen in der Schweiz arbeiten zusammen, um neue christliche Zellen und Gemeinden zu ermöglichen und zu bilden. Diese Verpflichtung umfasst folgende Elemente:

- Gottes Barmherzigkeit und Wertschätzung für unsere Mitmenschen hochhalten
- Geschichten der Pioniere erzählen und für Gemeindegründung motivieren
- Schulungsmaterialien für Pastoren und Gemeinden anbieten
- Pioniere schulen
- Kompetente Unterstützung durch gesellschaftliche Analysen erstellen
- Konferenzen und Inspirationstage anbieten
- Jüngerschaft zum Thema machen: Nachfolger bilden Nachfolger aus, damit sie fähig werden, wieder andere Nachfolger auszubilden (2.Tim 2.2)

STRATEGIE der Gemeindegründung für Pionierarbeit

1. Gebet und Vision

ist die Basis der Erweckung. Gebet für Menschen, Regionen und Pioniere. Kontextanalysen, Teambildung, Visions- und Strategieentwicklung.

2. Evangelisation

meint, dass die beste Botschaft von Jesus Christus heute effektiv kommuniziert wird. Authentische Christen mit einem positiven Lebensstil erklären verständlich, warum Jesus Christus ihre Hoffnung ist.

3. Jüngerschaft

bedeutet, dass Menschen durch die Begleitung anderer Menschen in eine Beziehung zu Christus finden, ihm nachfolgen, dadurch geistlich und emotional reifen und wieder andere in die Nachfolge von Jesus Christus begleiten.

4. Eigenständigkeit

Bildung einer eigenständigen Gemeinde, die Gottes Liebe ausstrahlt und geistlichen und sozialen Einfluss ausübt. Drei Merkmale einer eigenständigen Gemeinde sind: bevollmächtigende Leiterschaft, finanzielle Unabhängigkeit und Multiplikation.

ZIELVORSTELLUNG 10 Jahre=10% neue Gemeinden (2019-2029)

Die Arbeitsgruppe «GEMEINDEGRÜNDUNG CH» fördert und unterstützt Freikirchen, Pioniere und Verbände, damit in der Schweiz jede gesellschaftliche Schicht, Kultur und Region mit dem Evangelium erreicht wird und 10% zusätzliche Gemeinden entstehen.